Liebe Schachfreunde !

Jedes Jahr am letzten Juniwochenende werden die „Löberitzer Schachtage“ im Gedenken der Vereinsgründung im Jahre 1871 durchgeführt. 2013 begann der Event schon am 26. und 27. April mit einem Prolog. Grund war das 30. Jubiläum der Vereinsneugründung.
Hauptaktivitäten waren am **Freitag, dem 26. April** im Beisein des LSV-Präsidenten Günter Reinemann die Vorstellung der Monographie „Das Schach- oder König - Spiel des Gustavus Selenus“ durch den Autor Konrad Reiß.
Das zweite wichtige Ereignis waren am **Samstag, dem 28.04.** die Spiele der Löberitzer Mannschaftsmeisterschaft 2013 um den Pokal des **Bundesinnenministers Dr. Hans-Peter Friedrich** mit der nun leider abgestiegenen Löberitzer Zweitbundesligamannschaft als überlegenen Sieger. Den zweiten Platz sicherte sich überraschend die „Altherrenmannschaft“ Löberitz III vor der Jugendbundesligamannschaft.

Das „Restprogramm“ der Schachtage fand wieder traditionell am letzten Juni-Wochenende das Interesse von ca. 350 Spielern und Zuschauern.

Freitags, am 28. Juni trat der Löberitzer Christian Schindler, immerhin dritter der erst kürzlich beendeten Deutschen Studentenmeisterschaft, zum Simultan an. Viele Gäste, die nach und nach aus Gelsenkirchen, Hamburg, Leipzig, Halle, Sangerhausen oder Magdeburg anreisten, beteiligten sich in ruhiger Atmosphäre anschließend am Vereinsfest.

Spätestens am **Samstag, dem 29. Juni,** war es dann wieder mit der beschaulichen Ruhe vorbei. Neben der Tagung des LSV-Hauptausschusses im Schachmuseum begannen ab 9.00 Uhr die Endrunde im Landespokal der Männer mit einem **Michael Strache (SV Sangerhausen)** als Sieger, die Landesschnellschachmeisterschaft der Jugend um den Super-Cup. Als Gast konnte der **Landtagsabgeordnete Dr. Uwe-Volkmar Köck** von der Partei „Die Linke“ begrüßt werden.

Das 27. Kindermannschaftsturnier gewann der Gastgeber SG 1871 Löberitz I in einem spannenden Turnier vor CFC Germania Köthen I und dem Stendaler SK I. Auch am Nachmittag kam es zum Erfolg für den Gastgeber. Die 28. Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft, die in vier Vor- und vier Finalgruppen ausgetragen wurde, gewann bei 40 Teilnehmern Norman Schütze (SG 1871 Löberitz) vor Felix Meißner (Hamburger SK) und Johannes Paul (AE Magdeburg).

Der Pokal des abschließenden Mannschaftsblitzturniers am **Sonntag, dem 30. Juni** wurde überraschend von dem Oberligateam SV Sangerhausen gewonnen. Auf die Plätze folgten der SC 81 Schneverdingen / Niedersachsen vor dem SV Horst-Emscher 31 aus Gelsenkirchen / Nordrhein-Westfalen.

Im **Rückblick** auf die Festwoche muss festgestellt werden, dass alles gut geklappt hat. Selbst das Wetter hat einigermaßen mitgespielt. Allen die mitgeholfen haben diese Tage vorzubereiten, sie auszuschmücken und auch bei der Nachbereitung halfen, recht vielen Dank.

Ganz besonderen Dank an **Cornelia und Helmut Bombien sowie Adrian, Katrin, Gerald und Felcitas Erhard, Jonas und Sebastian Deicke sowie Nadja Selle** für die von allen Teilnehmern gelobte gastronomische Versorgung. In diesem Zusammenhang auch Dank den Kuchenspendern **Familien Pallas, Niegsch, Daus** und **Reiß**.

Nicht vergessen möchte ich unseren Präsidenten **Andreas Daus** für die vielfältigen Vorbereitungsarbeiten, die er als einer der wenigen in Löberitz wohnenden Vereinsmitglieder leistete. Bei den Vorbereitungsarbeiten halfen **Uwe Bombien, Jörg Fischer, Thomas Richter, Ronny Trojahn, Christian Daus** und **Wilfried Fälscher.** Bei den Aufräumungsarbeiten beteiligte sich zudem noch eine große Zahl der aktiven Teilnehmer.

Nicht vergessen möchte ich die **Schiedsrichter Uwe Bombien, Ronny Trojahn**, **Reyk Schäfer** und **Andreas Daus**. Dank gilt auch **Jürgen Kunze** für die Organisation der nun schon traditionellen Tombola und den **Fotografen Annette Pallas**, **Jörg Fischer** und **Michael Klyszcz**.

Dank dem **Bundesinnenministers Dr. Hans-Peter Friedrich** für seinen gestifteten Ehrenpreis. Auch er setzt hier die schon über viele Jahre begonnene Tradition seiner Amtsvorgänger Otto Schily, Dr. Wolfgang Schäuble und Dr. Thomas de Maizière fort.

Dank gilt dem **Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt Holger Stahlknecht** für sein Grußwort, welches in der Programmbroschüre veröffentlicht werden konnte.

Doch was wären die Schachtage ohne unsere Sponsoren. Für die freundliche finanzielle Unterstützung möchte sich deshalb der Veranstalter bei nachfolgenden Firmen und Institutionen bedanken: **Rechtsanwälte Weidinger/Richtscheid / Leipzig u. Berlin, Stadt Zörbig, RELAXGAS Optimization Engineers GmbH / Hattingen**, **Kreissparkasse Bitterfeld, Getränke Staude Gerichshain, Löwen-Apotheke Zörbig, Allianz-Generalvertretung Birgit Funke / Löberitz, Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, Wolfener Recycling GmbH, GrafikDesign Antje Verhooren / Leipzig u. Dresden, Firma Elektro Daus / Löberitz, Praxis für Physiotherapie Astrid Brose / WolfenBitterfeld, Häusliche Krankenpflege Heike Daus / Stumsdorf, Bauunternehmen Bernt / Löberitz, Bäckerei Lutz Stelzl / Löberitz, Steuerberater Dr. Friedrich Blaue / Löberitz, Heizung-Lüftung-Sanitär Harald**

Schiller / Zörbig, Eisdiele Blechschmidt / Zörbig, Sanitäranlagen und Heizungsbau Günter Franzen / Zörbig, Heizung-Sanitär GmbH Altekruse / Salzfurtkapelle, Agrargenossenschaft Löberitz, Agrarunternehmen Robert Schmidt / Löberitz, Dr. Günter Reinemann / Halle-Dölau, Mineralölhandel Ludwig / Sandersdorf und **Familie Horst Daus / Halle.**

Dank auch an die **Grundschule**, dem **Hort Löberitz** und der „**Liedertafel Löberitz**“ für die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

Letztendlich gab es auch wieder einige Exponate für unser Schachmuseum. Dank an den **Landesschachverband**, **Bernd David / Köthen, Prof. Dr. Gerhard Franz / Köthen, Roland Rümmler / Halle, Jens-Frieder Mükke / Naumburg, Stephanie Reiß / Hamburg, Josephine und Viktoria Reiß sowie Rebekka Schuster / alle Leipzig** und **Michael Klyszcz / Offenbach.**

Im Namen des Vereinsvorstandes Andreas Daus, Rebekka Schuster und Dr. Martin Schuster

Konrad Reiß
Organisationsleiter

ELEKTRO DAUS

Elektroinstallation
Energie und Gebäudetechnik
Netzwerktechnik
SAT- und Sprechanlagen

Tel.: 03 49 56 / 2 36 47
Fax: 03 49 56 / 39 92 22
E-mail: andreasdaus@aol.com
www.ei-der-daus.de

Inh. Andreas Daus
Gartenstraße 7
06780 Zörbig / OT Löberitz
Mobil: 01 72 / 3 73 94 10

Der Innungs- und Fachbetrieb aus Löberitz

Pflegedienst Schwester Heike

Unser Team steht für folgende Leistungen zur Verfügung: Versorgung bei Pflegebedürftigkeit der Stufen I, II und III nach SGB XI, Versorgung bei Krankheit nach SGB V und Durchführung spezieller Behandlungspflege

Heike Daus
06780 Zörbig / OT Stumsdorf - Bahnhofstraße 8
Tel. 034956 / 2 33 46
Fax 034956 / 3 90 10
Email: info@pflegedienst-schwester-heike.de

Schwester Heike PFLEGEDIENST

Dr. Friedrich Blaue
Steuerberater
Friedensstraße 18
06780 Zörbig / OT Löberitz
Tel. 03 49 56 / 2 17 72

Bäckerei
Lutz Stelzl
Stadt Zörbig
Ortsteil Löberitz
Grötzer Straße 4

RELAXGAS
WÄRME FÜR IHRE FAMILIE

Werksstraße 15, 45527 Hattingen
Tel.: 02324 - 68629-00 Fax: 02324 - 68629-01 E-Mail: info(at)relaxgas.de
Montags bis Freitags von 9:00 bis 16:30 Uhr

schiller
heizung · lüftung · sanitär
thomas-müntzer-weg 1
06780 zörbig
telefon: 03 49 56 - 2 08 11
fax: 03 49 56 - 3 96 74
mobil: 0171 - 7 95 18 91

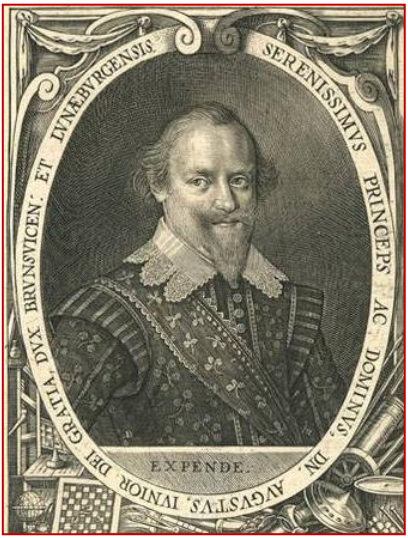
Franzen
Sanitäranlagen und Heizungsbau
Günter Franzen
Tel. (034956) 25131 · Fax (034956) 61060
Rotes Meer 5 · 06780 ZÖRBIG

Bauunternehmen Bernt
Umbau Ausbau
Neubau Abbruch
Fassadendämmung
Pflasterarbeiten
Kleintransporte 2-4 t
15 Jahre Bauunternehmen Bernt
1995 - 2010
Dessauer Straße 2
06780 Zörbig OT Löberitz
Tel.: 034956 / 21736
Fax.:034956 / 22915
Funk: 0177 / 2961786
E-Mail: r.bernt@t-online.de

Vorstellung der Monographie „Das Schach- oder König - Spiel des Gustavus Selenus“

am Freitag, dem 26. April 2013 ab 17.00 Uhr

Rebekka Schuster berichtet: Aus Anlass des 30. Jahrestages der Vereinsneugründung der SG 1871 Löberitz stellte Konrad Reiß am 26. April 2013 die von ihm erstellte Monographie „Das Schach- oder König-Spiel des Gustavus Selenus“ vor. Es handelt sich hierbei um eine sehr detaillierte Ausführung über die Entstehungsgeschichte, den Inhalt und die Historie eines der wichtigsten und bekanntesten Werke der deutschen Schachliteratur.



Im Jahre 1616/1617 verfasste Herzog August von Braunschweig-Lüneburg unter dem Pseudonym Gustavus Selenus das erste in deutscher Sprache gedruckte Schachbuch.
Konrad Reiß schildert sowohl in der Monographie als auch zur Buchvorstellung sehr anschaulich und interessant die Bedeutung dieses Werkes und die spannende Geschichte, wie eines der Exemplare, welches in Leipzig gedruckt und verlegt wurde, über verschiedene Stationen nach Zörbig kam, dann für mehr als ein Jahrhundert spurlos verschwand und durch glückliche Fügungen in den Bestand des Löberitzer Schachmuseums gelangte.

Die Monographie wurde in einer limitierten Auflagenstärke von 64 Stück gedruckt – für jedes Schachfeld eines. So enthält jedes Buch im Einband den Namen eines der Schachfelder und so ist in diesem Sinne jedes der Bücher ein Einzelstück. Diese limitierte Auflage betont noch einmal die Stellung des Sammlerwerks für Schachliebhaber. Zum Anlass der Buchvorstellung wurden bereits einige der Exemplare verteilt. Eine Besonderheit dabei ist, dass der Autor der Monographie Aufzeichnung darüber führt, an wen jedes Exemplar geht. In der Hoffnung, dass es der Monographie nicht so ergeht, wie dem Selenus.

Der Präsident des LSV Sachsen-Anhalt, Dr. Ing. habil. Günter Reinemann, der als Gast der Buchvorstellung beiwohnte, würdigte in einer kleinen Laudatio die Arbeit von Konrad Reiß und betonte die Bedeutung des Werkes sowohl für den Schachverband Sachsen-Anhalts im Allgemeinen als auch für die SG 1871 Löberitz im Speziellen.
Im Löberitzer Schachmuseum ist nun also nicht nur ein Original des Selenus, sondern auch eine gelungene Aufarbeitung dessen bewegter Geschichte beheimatet. An mehreren Stationen des Löberitzer Schachclubs bzw. des Museums trifft der interessierte Schachhistoriker auf Informationen zum Selenus (Wandtafel, Ausstellung, Duplikate). Auf diese Weise wird das Werk einem breiteren Publikum zugänglich gemacht und für die Nachwelt erhalten.
Begrüßt werden konnte auch der Buchbindermeister und Lehrer Thomas Klein von der Gutenbergschule Leipzig, dem berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig für Buch, Büro, Druck, Medien, Sprachen und Kunst.

Recht haben und Recht bekommen sind manchmal zweierlei Dinge. Jeder Betroffene verhält sich anders, wir allerdings empfehlen bei Rechtsstreitigkeiten:

Rechtsanwälte
Weidinger / Richtscheid

Vertriebsrecht – Arbeitsrecht – Gewerbliches Miet-, Pacht- und Leasingrecht – Bau- und Architektenrecht, Immobilienrecht – Gewerblicher Rechtsschutz – Gesellschaftsrecht – Insolvenzrecht – Zwangsvollstreckungsrecht

Katharinenstraße 6 - 04109 Leipzig
Tel.: 03 41 / 1 49 57-0 Telefax: 03 41 / 1 49 57-11

Friedrichstraße 191 - 10117 Berlin
Telefon 030 / 20659-106 Telefax 030 / 20629-200

Homepage: http://www.wr-anwaelte.de - E-Mail (allgemein): info@wr-anwaelte.de

Löberitzer Mannschaftsmeisterschaft 2013 um den Pokal des Bundesinnenministers Dr. Hans-Peter Friedrich

am Samstag, dem 27. April 2013 ab 10.00 Uhr

Favorit SG 1871 Löberitz I gewann souverän

Erstmalig wurde die Löberitzer Mannschaftsmeisterschaft am 25. August 1985 anlässlich eines Sommerfestes der Gemeinde Löberitz als VdgB-Turnier durchgeführt. Damals gewann überraschend die talentierte Löberitzer Jugend-DDR-Ligamannschaft mit Ina Schleiss, Anke Schilling, Kerstin Vogel und Anke Schröder) im Endspiel gegen Löberitz I, die mit Konrad Reiß, Heiko Thomaschewski, Andreas Daus und Corinna Ludwig antraten. Dritter wurde die ASG OHS Suhl (u.a. mit Thomas Richter) vor Löberitz II (Thomas Bombien, Carsten Daus, Norman Schleiss und Nicole Nentwig).
Leider wurde das Turnier auf Grund der vielen Termine während der Löberitzer Schachtage in den letzten Jahren oft seht stiefmütterlich behandelt.
In diesem Jahr wurde das 30. Jubiläum der Neugründung der Schachgemeinschaft genutzt um am Samstag, dem 27. April 2013, mit drei recht starken Teams ein interessantes Turnier auszuspielen.
Überraschend war der recht lockere Halbfinalsieg der III. Löberitzer Vertretung (Konrad Reiß, Klaus-Dieter Fenske, Uwe Bombien und Andreas Daus) über die in letzter Zeit sehr erfolgreich agierende Löberitzer Landesligamannschaft, die mit Fridolin Mertens, Nicolas Niegsch, Sebastian Pallas und Patricia Lehmann antraten.
Im Finale war Löberitz III, die sogenannte Vorstandsmannschaft, gegen Löberitz I dann aber chancenlos. Gegen Holger Pröhl, Norman Schütze, Dr. Martin Schuster und Jugendlandesmeister Sebastian Pallas -die Besten, die Löberitz zur Zeit aufbieten kann – war kein Kraut gewachsen. Nur Vereinspräsident Andreas Daus gelang es gegen Sebastian Pallas einen halben Ehrenpunkt zu erzielen. Übrigens standen Andreas Daus und Konrad Reiß auch schon bei der Turnierpremiere des Jahres 1985 in der unterlegenen Finalmannschaft.

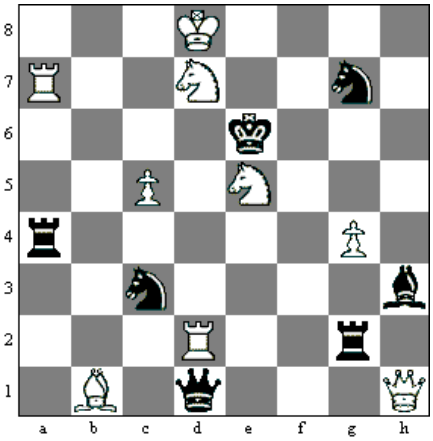
Turniersieger v.l.n.r. Dr. Martin Schuster, Sebastian Pallas, Norman Schütze und Holger Pröhl

Problemgrüße, in diesem Jahr als Erinnerungen von Fritz Hoffmann / Weißenfels und im Abspann der „Löberitzer Schachtage“:

Tradition im Vergleich

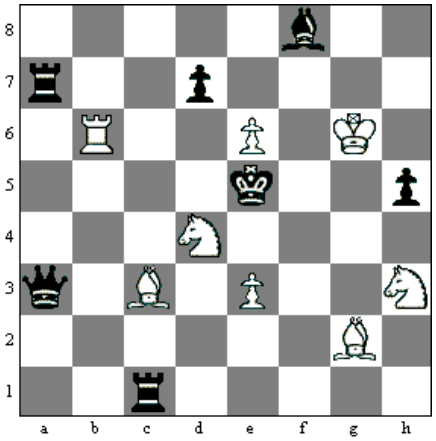
Seit einem halben Jahrhundert erscheinen die FIDE- Alben auf dem Wettlösen auf traditionelle Art führt nicht zu Titeln (wie etwa bei den jährlich veranstalteten Weltmeisterschaften), sondern zu Preisgewinnen, wenn nötig in Auslosung bei mehreren Einsendungen richtiger Lösungen. Wenn solche Wettbewerbe per Post eine ausdauernde Tradition haben, dürfen wir dabei imposante Serienrekorde bewundern; im Vergleich werden dabei die Löberitzer Schachtage - da ja nur einmal je Jahr im „Lösekalender" - von den Veranstaltungen übertroffen, die öfters ausgeschrieben werden, wie es die „Leipziger Volkszeitung" z.B. seit Jahrzehnten angeboten hat. Einen besonderen Schnapszahl-Rekord erreichte das URANIA- Preislösen in zwölf Jahren (1978-1989) mit der Vergabe von 555 Buchpreisen in 48 monatlichen und acht jahrweise veranstalteten Leser-Wettbewerben. Das ist Geschichte wie alles in der DDR Geleistete. Dass aber das LVZ- Engagement weiter in die Zukunft reicht, erwarten nun Sachsen und Sachsens Freunde in Schachtreue und Problem-Geduld. Wer traut sich an die zwei variantenreichen Zweizüger, die hier wiederholt werden?

Frank Fiedler
75. LVZ-Preislösen



Matt in zwei Zügen (9+7)

Fritz Hoffmann
57. LVZ-Preislösen



Matt in zwei Zügen (8 +7)

Für alle, die ihre Lösungen überprüfen wollen, sollten zum Ende unseres Ergebnisbroschüre blättern.

Simultan mit Zweitbundesligaspieler Christian Schindler (SG 1871 Löberitz)

am Freitag, dem 28. Juni 2013 17.30

Die Löberitzer Schachtage 2013 wurden vom Altpräsidenten der SG 1871 Löberitz und Organisationsleiter Konrad Reiß sowie vom **Präsidenten des Landesschachverbandes von Sachsen-Anhalt, Dr. Günter Reinemann**, im kleinen Kreis eröffnet. Begrüßt werden konnte auch das Ehrenmitglied der SG 1871 Löberitz, der Internationale Meister Heinz Liebert vom USV Halle.

Unmittelbar danach stellte sich der Zweitbundesligaspieler Christian Schindler von der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz zum Simultan. Gegen ihn traten an Thomas Hähndel, Vereinspräsident Andreas Daus, Jörg Fischer (alle SG 1871 Löberitz), Dr. Günter Reinemann (USV Halle), Nicklas Stefan Braun, Roland Franke, Konstantin Bolshakov, Otto Hähndel und Christian Daus (alle SG 1871 Löberitz).

Eine Punkteteilung erkämpften sich Dr. Günter Reinemann, Roland Franke und Konstantin Bolshakov. Sehr gut verkauften sich auch Andreas Daus und Nicklas Braun. Letzterer kam erst im Endspiel unter die Räder.

Als Lohn für die Leistung erhielt der Simultanspieler einen ganzen Kasten Bier. Wie lange er damit reichte ist unbekannt.

Christian Schindler (SG 1871 Löberitz) beim Simultan

Endrunden im Landespokal der Männer 2012

am Samstag, dem 23. Juni 2012 ab 9.00 Uhr

Michael Strache zum 5. Mal in Folge Landespokalsieger

Hauptschiedsrichter und Turnierleiter **Bernd David / Köthen** berichtet: Im Rahmen der 142. Löberitzer Schachtage fanden traditionell die Finalrunden im Landeseinzelpokal statt. In dem schönen Spielraum und gut versorgt hatten die Löberitzer beste Voraussetzungen für gute Spiele geschaffen. Das schöne an Löberitz ist immer wieder, man ist nicht nur da, man ist dabei.
Im 1. Halbfinale gewann Michael Strache vom SV Sangerhausen mit Weiß gegen den U16-Landesmeister aus Merseburg Felix Knopf, während es im 2. Halbfinale zu der Begegnung Christian Zimmermann gegen den Bezirkspokalsieger Magdeburg kommen sollte. Organisatorisch war man im Schachbezirk Magdeburg scheinbar überfordert dafür Sorge zu tragen, dass auch ein Vertreter rechtzeitig vor Ort ist. Selbst Bemühungen noch einen Magdeburger zum mitspielen zu bewegen scheiterten. Ich möchte mich hier noch einmal beim U18-Landesmeiste Martin Sieber vom SV Sangerhausen bedanken der seine Teilnahme kurzerhand zusagte und damit überhaupt erst die 2. Halbfinalbegegnung ermöglichte. In einer spannenden Auseinandersetzung konnte sich der Köthener CFC Germania 03-Spieler durchsetzen.

Im Finale trafen nun Christian Zimmermann und Michael Strache aufeinander. Es entwickelte sich ein Spiel mit beiderseitigen Chancen, aber auch Schwächen, die letztendlich nach 4,5 Stunden zum leistungsgerechten Remis führten 2 Blitzpartien mit vertauschten Farben mussten nun die Entscheidung bringen. In der 1. Runde konnte sich erst Christian mit Schwarz besser in Szene setzen, lief in einen Konter des Titelverteidigers und verlor doch noch relativ klar. In der 2. Partie sah man deutlich, Michael reicht ein Remis zur erfolgreichen Titelverteidigung und dem wurde bis zur Punkteteilung alles untergeordnet. Damit war für Michael der 5. Landespokalsieg in Folge erreicht.
Im Spiel um Platz 3 trennten sich Felix Knopf und Martin Sieber relativ schnell remis. Der anschließende Blitzstichkampf endete 2:1, damit erreichte Felix Platz 3.
Herzlichen Glückwunsch unserem alten und neuen Pokalsieger Michael Strache !

Halbfinale
9.00 Uhr

Strache, Michael Pokalverteidiger / SV Sangerhausen	1 : 0	**Knopf, Felix** SB Halle / SV Merseburg
Zimmermann, Christian SB Dessau / CFC Germania 03 Köthen	1 : 0	**Sieber, Martin** SB Halle / SV Sangerhausen

Spiel um Platz 3
13.00 Uhr

Knopf, Felix	½ : ½	**Sieber, Martin**
SB Halle / SV Merseburg	Blitz 2:1	SB Halle / SV Sangerhausen

Finale
13.00 Uhr

Zimmermann, Christian	½ : ½	**Strache, Michael**
SB Dessau / CFC Germania 03 Köthen	Blitz ½ : 1 ½	Pokalverteidiger / SV Sangerhausen

Michael Strache gewann den Landespokal von Sachsen-Anhalt zum 5. Mal !

Agrargenossenschaft Löberitz e.G.
Geschäftsführer Thomas Külz
06780 Zörbig
OT Salzfurtkapelle
Am Sportplatz 15

Wolfener Recycling GmbH
06766 Bitterfeld-Wolfen - Hugo-Preuß-Str. 1
Telefon: 0 34 94 / 65 65 - 0
Telefax: 0 34 94 / 65 65 - 22
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 0 34 93 / 4 25 05
Telefax: 0 34 93 / 4 25 12
06366 Köthen
Telefon: 0 34 96 / 21 60-61
Telefax: 0 34 96 / 21 60-62
Containerdienst
Recycling
Sonderabfallentsorgung
Abfallberatung
Wertstoffsortierung
LKW-Verwiegungen
Kompostierung
Bauschuttsortierung
Verkauf von Recyclingmaterialien

XVII. Nachwuchslandesmeisterschaft im Schnellschach 2013 um den Super-Cup

am 29. Juni 2013 im Löberitzer Schachclub

AK U 9	Teilnehmer		Runden						Ergebnisse	
Pl.	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	Pkt.	WP
1	Hoffmann, Simon	USC Magdeburg	X	1	1	1	1	1	5,0	10,00
2	Zeuner, Ole	Schachzwerge Magdeburg	0	X	1	1	1	1	4,0	6,00
3	Stockmann, Till	VfL Gräfenhainichen	0	0	X	1	1	1	3,0	3,00
4	Ackermann, Richard	1. SC Anhalt Dessau	0	0	0	X	1	1	2,0	1,00
5	Morgenstern, Tobias	Schachzwerge Magdeburg	0	0	0	0	X	1	1,0	0,00
6	Hicksch, Fabian	Schachzwerge Halle	0	0	0	0	0	X	0,0	0,00

AK U 11	Teilnehmer		Runden						Ergebnisse	
Pl.	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	Pkt.	WP
1	Henning, Marvin	SG 2011 Sennewitz	X	1	1	1	½	1	4,5	9,75
2	Roseneck, Jonas	SG AE Magdeburg	0	X	1	1	1	1	4,0	6,50
3	Wagner, Benjamin	SV Freibauer Barleben	0	0	X	1	1	1	3,0	3,50
4	Schlegel, Henrike	Stendaler SK	0	0	0	X	1	1	2,0	1,50
5	Buchheim, Hannes	CFC Germania Köthen	½	0	0	0	X	1	1,5	2,25
6	Dobke, Hannes	1. SC Anhalt Dessau	0	0	0	0	0	X	0,0	0,00

AK U13	Teilnehmer		Runden						Ergebnisse	
Pl.	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	Pkt.	WP
1	Stein, Robert	GW Granschütz	X	½	1	1	1	1	4,5	8,25
2	Schlegel, Kai-Friedrich	Stendaler Schachklub	½	X	1	1	1	1	4,5	8,25
3	Rudolf, Henning	SV Sangerhausen	0	0	X	1	1	½	2,5	3,25
4	Wächter, Nathalie	SK Dessau 93	0	0	0	X	1	1	2,0	1,50
5	Wagner, Dominik	SV Freibauer Barleben	0	0	0	0	X	1	1,0	0,50
6	Wesselly, Michael	CFC Germania Köthen	0	0	½	0	0	X	0,5	1,25

AK U15	Teilnehmer		Runden						Ergebnisse	
Pl.	Name	Verein	1	2	3	4	5	6	Pkt.	WP
1	Garbe, Maximilian	CFC Germania Köthen	X	1	1	1	1	1	5,0	10,00
2	Schulte, Felix	USV VB Halle	0	X	½	1	1	1	3,5	5,25
3	Hartge, Gedeon	USV VB Halle	0	½	X	1	0	1	2,5	4,75
4	v. Angern, Cedric	SG AE Magdeburg	0	0	0	X	1	1	2,0	2,00
5	Niemann, Fritz	Stendaler SK	0	0	1	0	X	0	1,0	2,50
6	Koppe, Carl	VfL Gräfenhainichen	0	0	0	0	1	X	1,0	1,00

Besuch des Landtagsabgeordneten Dr. Uwe-Volkmar Köck von der Partei „Die Linke“

am Samstag, dem 29. Juni 2013

Der am 14. Juli 1953 in Bitterfeld geboren und jetzt in Halle wohnende Landtagsabgeordnete Dr. Uwe-Volkmar Köck von der Partei „Die Linke“ nahm die „Löberitzer Schachtage 2013“ zum Anlass, um sich einmal das Schachdorf anzusehen. Auf Einladung des Landesschachverbandes nahm er auch an der an diesem Tag im Schachmuseum durchgeführten Präsidiumssitzung teil.
Vorher überreichte er bei der Eröffnung der Landesschnellschachmeisterschaft der Jugend im „Löberitzer Schachclub“ einen Scheck von 500,-€ zur Nachwuchsförderung an den Landesschachverband.

Allianz

Birgit & Mike Funke - Allianz Versicherung
06780 Zörbig – Ortsteil Löberitz, Schulplatz 1, Telefon: 03 49 56 / 25 210

28. Kindermannschaftsturnier

am Samstag, dem 29. Juni 2013

(Rundensystem)

Pl.	Verein	Land	S	R	V	Mann. Pkt.	Brett Pkt.	Wer-tung
1	SG 1871 Löberitz	Sachsen-Anhalt	6	1	0	13	24,5	37,0
2	CFC Germania Köthen I	Sachsen-Anhalt	5	2	0	12	21,5	32,0
3	Stendaler SK I	Sachsen-Anhalt	5	1	1	11	22,0	26,0
4	CFC Germania Köthen III	Sachsen-Anhalt	3	1	3	7	12,5	10,5
5	Gymnasium Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	3	0	4	6	11,0	7,0
6	SF Hettstedt	Sachsen-Anhalt	2	1	4	5	11,5	5,5
7	CFC Germania Köthen II	Sachsen-Anhalt	1	0	6	2	7,5	0,0
8	Stendaler SK II	Sachsen-Anhalt	0	0	7	0	1,5	0,0

Turniersieger SG 1871 Löberitz I v.l.n.r.: Nicolas Niegsch, Patricia Lehmann, Sebastian Pallas, Konstantin Bolshakov und Annika Priese

Die platzierten Mannschaften spielten in folgenden Aufstellungen:

Pl.	Verein	Aufstellungen	
1.	SG 1871 Löberitz I	1. Nicolas Niegsch 2. Sebastian Pallas	3. Patricia Lehmann 4. Annika Priese E Konstantin Bolshakov
2.	CFC Germania Köthen I	1. Karl Prazyk 2. Niklas Thielicke	3. Robin Dressler 4. Julius Heinrich
3.	Stendaler SK I	1. Karsten Hansch 2. Stephan Hansch	3. Florian Hofmann 4. Lasse Benzel

CFC Germania Köthen I

Stendaler SK I

Die Brettbesten:

Brett 1	Karsten Hansch	Stendaler SK I	7,0 aus 7
Brett 2	Stephan Hansch	Stendaler SK I	6,5 aus 7
Brett 3	Niklas Thielicke	CFC Germania Köthen I	5,0 aus 7
Brett 4	Annika Priese	SG 1871 Löberitz I	6,0 aus 6

XXVIII. Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2013

am Samstag, dem 29. Juni 2013

Vorrundengruppe 1

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Meißner, Felix	2285	Hamburger SK	9,0	36,00
2	Aulich, Marcel	2118	SV Horst-Emscher 31	7,5	25,00
3	FM Matthey, Harald	2160	SG 1871 Löberitz	7,0	23,00
4	Becker, Marco	1857	SV Horst-Emscher 31	6,0	15,50
5	Schmuck, Helmut	1980	SV Empor Erfurt	5,0	10,50
6	Bürckner, Georg	2002	SV Sangerhausen	4,5	9,50
7	Franke, Roland	1878	SG 1871 Löberitz	2,5	2,25
8	Laube, Sören	1780	ESV Delitzsch	2,5	2,25
9	Michalek, Martin	1760	SC Raguhn	0,5	0,25
10	Weber, Katja	1291	SG Leipzig	0,5	0,25

Vorrundengruppe 2

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Pallas, Sebastian	2029	SG 1871 Löberitz	7,0	25,25
2	Hellwig, Tobias	2169	SV Schott Jena	7,0	24,75
3	Mertens, Fridolin	2090	SG 1871 Löberitz	6,5	26,50
4	Hebbinghaus, Holger	2230	SK Hamburg-Marmstorf	6,5	23,50
5	Breitfeld, Joachim	1857	TSG Calbe	5,5	19,00
6	Rydzewski, Klaus	1897	SV Horst-Emscher 31	3,5	10,00
7	Liebscher, Helmar	1962	USV VB Halle	3,0	9,50
8	Schwager, Kurt	1799	Chemie Wolfen	3,0	8,00
9	Hibbeln, Christian	1716	SV Horst-Emscher 31	3,0	6,50
10	Sadewasser, Tom	1385	Chemie Bitterfeld	0,0	0,00

Vorrundengruppe 3

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Schütze, Norman	2218	SG 1871 Löberitz	8,0	30,75
2	Richter, Dustin	2080	SV Sangerhausen	7,5	26,00
3	FM Hoffmann, Hendrik	2180	SG Leipzig	7,0	25,25
4	Olikova, Elina	1926	Riga / Lettland	5,5	16,00
5	Richter, Thomas	1702	SG Leipzig	5,0	18,50
6	Weidt, Frank	1962	Basler SG / Schweiz	4,0	8,00
7	Zschiesing, Falk	1840	Chemie Bitterfeld	3,0	8,50
8	Niegsch, Nicolas	2028	SG 1871 Löberitz	3,0	7,00
9	Bruck, Udo	1570	SV Horst-Emscher 31	1,5	3,25
10	Deutsch, Joey	1799	Naumburger SV 1951	0,5	0,75

Vorrundengruppe 4

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Hentze, Markus	2064	SG Leipzig	8,5	38,25
2	Heyder, Florian	2070	SV Sangerhausen	7,5	31,25
3	Paul, Johannes	2183	SG AE Magdeburg	7,0	28,25
4	Böhm, Achim	2210	SV Horst-Emscher 31	7,0	26,00
5	Michalowski, Peter	1945	SV Empor Erfurt	6,5	23,75
6	Bilawer, Andreas	1958	SG 1871 Löberitz	6,0	21,50
7	Fenske, Klaus-Dieter	1801	SG 1871 Löberitz	4,0	14,75
8	Heber, Markus	1620	SG Leipzig	4,0	8,50
9	Bohne, Alexander	1808	SG Leipzig	3,0	5,50
10	Wildermuth, Tim	1610	SG Leipzig	1,5	4,25
11	Neuhauser, Andreas	500	vereinslos	0,0	0,00

ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH

Für alle sauberen Sachen:

ANHALT-BITTERFELDER KREISWERKE GmbH
Ortsteil Greppin, Salegaster Chaussee 10, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: (03494) 79999-0 Telefax: (03494) 79999-11

Finale A

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Schütze, Norman	2218	SG 1871 Löberitz	8,5	40,25
2	Meißner, Felix	2285	Hamburger SK	8,0	40,50
3	Paul, Johannes	2183	SG AE Magdeburg	8,0	40,25
4	FM Hoffmann, Hendrik	2180	SG Leipzig	6,0	30,75
5	Aulich, Marcel	2118	SV Horst-Emscher 31	5,5	25,75
6	Hentze, Markus	2064	SG Leipzig	5,5	25,50
7	Pallas, Sebastian	2029	SG 1871 Löberitz	5,5	25,25
8	FM Matthey, Harald	2160	SG 1871 Löberitz	5,0	20,50
9	Hellwig, Tobias	2169	SV Schott Jena	4,5	26,75
10	Richter, Dustin	2080	SV Sangerhausen	4,5	21,00
11	Heyder, Florian	2070	SV Sangerhausen	3,0	16,50
12	Mertens, Fridolin	2090	SG 1871 Löberitz	2,0	7,50

Turniersieger Norman Schütze wird flankiert von dem Magdeburger Johannes Paul (l./3.) und dem Hamburger Felix Meißner (2.)

GrafikDesign Verhooren

Brandvorwerkstraße 52-54 04109 Leipzig

Leipzig: 0341 46243422
Dresden: 0351 3220889
kontakt@verhooren.de

Finale B

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Hebbinghaus, Holger	2230	SK Hamburg-Marmstorf	8,5	41,50
2	Böhm, Achim	2210	SV Horst-Emscher 31	7,5	41,50
3	Becker, Marco	1857	SV Horst-Emscher 31	7,0	35,00
4	Bilawer, Andreas	1958	SG 1871 Löberitz	7,0	34,00
5	Weidt, Frank	1962	Basler SG / Schweiz	7,0	30,50
6	Bürckner, Georg	2002	SV Sangerhausen	5,5	27,00
7	Breitfeld, Joachim	1857	TSG Calbe	5,5	26,50
8	Rydzewski, Klaus	1897	SV Horst-Emscher 31	5,0	21,50
9	Richter, Thomas	1702	SG Leipzig	4,0	17,50
10	Schmuck, Helmut	1980	SV Empor Erfurt	3,5	18,25
11	Otikova, Elina	1926	Riga / Lettland	3,0	18,00
12	Michalowski, Peter	1945	SV Empor Erfurt	2,5	10,25

Finale C

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Liebscher, Helmar	1962	USV VB Halle	9,0	41,50
2	Zschiesing, Falk	1840	Chemie Bitterfeld	8,5	40,50
3	Knopf, Felix	1981	SV Merseburg	8,0	38,50
4	Franke, Roland	1878	SG 1871 Löberitz	7,0	39,00
5	Fenske, Klaus-Dieter	1801	SG 1871 Löberitz	7,0	26,50
6	Hibbeln, Christian	1716	SV Horst-Emscher 31	6,0	28,00
7	Bohne, Alexander	1808	SG Leipzig	4,5	22,25
8	Bruck, Udo	1570	SV Horst-Emscher 31	4,0	16,00
9	Schwager, Kurt	1799	Chemie Wolfen	4,0	14,50
10	Michalek, Martin	1760	SC Raguhn	3,5	13,75
11	Heber, Markus	1620	SG Leipzig	3,0	9,50
12	Laube, Sören	1780	ESV Delitzsch	1,5	9,00

Finale D

Platz	Name, Vorname	DWZ	Verein	Pkt	WP
1	Sadewasser, Tom	1385	Chemie Bitterfeld	5,5	11,75
2	Deutsch, Joey	1799	Naumburger SV 1951	4,0	5,00
3	Wildermuth, Tim	1610	SG Leipzig	2,5	2,75
4	Weber, Katja	1291	SG Leipzig	0,0	0,00

Landwirtschaftsbetrieb
Robert Schmidt

Friedensstraße 14
06780 Zörbig /
OT Löberitz

GETRÄNKE STAUDE
04827Gerichshain Ringstraße 10
☎ Büro: 03 42 92 / 79 97-0
Bestell - ☎: 03 42 92 / 79 97-10/20/30
Telefax: 03 42 92 / 79 97-99

Dank für neue Museumsexponate

Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V. möchte sich als Träger des Löberitzer Schachmuseums recht herzlich für einige neue Exponate bedanken.
Dank geht an den Landesschachverband für mehrere Bücher, Bernd David und Prof. Dr. Gerhard Franz für drei Bücher, an Roland Rümmler / Halle für das letzte DDR-Schachabzeichen, Jens-Frieder Mükke / Naumburg für vier Broschüren des Chess Collectors International, Stephanie, Josephine und Viktoria Reiß sowie Rebekka Schuster für ein Reiseschachspiel aus Florenz und Michael Klyszcz für viele noch auszuwertende Einzelstücke.

Konrad Reiß

Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld

Heizung · Sanitär
ALTEKRUSE GmbH
Rotdornallee 2 · 06780 Zörbig/OT Salzfurtkapelle
Tel. 0 34 94/3 16 21 · Fax 50 42 41 · Funk: 0172/3 49 14 35

Übersetzungen
Englisch ♦ Italienisch ♦ Polnisch ♦ Deutsch
Diplom-Übersetzerin
Rebekka Schuster
BDÜ-Mitglied
Davidstr. 7
04109 Leipzig
01 76 / 78 352 356
03 41 / 99 397 23
rschuster@le-translations.de
www.le-translations.de

Mannschaftsblitzturnier

um den

Pokal der SG 1871 Löberitz

am Sonntag, dem 30.Juni 2013

(Rundensystem)

Pl.	Verein	Land	S	R	V	Mann. Pkt.	Brett Pkt.	Wer-tung
1	SV Sangerhausen I	Sachsen-Anhalt	11	1	1	23	35,5	192,0
2	SC 81 Schneverdingen	Niedersachsen	10	2	1	22	34,0	196,0
3	SV Horst-Emscher I	Nordrhein-Westfalen	10	1	2	21	38,0	193,0
4	Fußbrothers Jena e.V.	Thüringen	8	3	2	19	30,5	199,0
5	SG 1871 Löberitz I	Sachsen-Anhalt	8	2	3	18	33,5	159,0
6	CFC Germania Köthen II	Sachsen-Anhalt	6	4	3	16	31,0	169,0
7	Landesschachjugend LSA	Sachsen-Anhalt	6	4	3	16	30,0	163,0
8	TSG Calbe	Sachsen-Anhalt	7	1	5	15	32,0	166,0
9	SG Leipzig I	Sachsen	6	2	5	14	32,0	171,0
10	CFC Germania Köthen I	Sachsen-Anhalt	5	2	6	12	24,5	174,0
11	SG Leipzig II	Sachsen	4	3	6	11	26,0	165,0
12	SV Merseburg	Sachsen-Anhalt	4	3	6	11	25,0	165,0
13	Hafen 2 - Offenbach	Hessen	4	2	7	10	23,5	159,0
14	SV Horst-Emscher II	Nordrhein-Westfalen	4	2	7	10	22,0	171,0
15	SG 1871 Löberitz Oldies	Sachsen-Anhalt	3	1	9	7	19,5	142,0
16	SV Sangerhausen II	Sachsen-Anhalt	2	3	8	7	18,5	162,0
17	SG 1871 Löberitz II	Sachsen-Anhalt	1	0	12	2	12,5	147,0

Turniersieger SV Sangerhausen I v.l.n.r.: Christian Günther, Tobias Hellwig, Georg Bürckner und Dustin Richter

Die platzierten Mannschaften spielten in folgenden Aufstellungen:

Pl.	Verein	Aufstellungen	
1	SV Sangerhausen	1. Christian Günther 2. Georg Bürckner	3. Tobias Hellwig 4. Dustin Richter
2	SC 81 Schneverdingen	1. GM Alexander Naumann 2. Norman Schütze	3. Elina Otikova 4. Felix Meißner E Nadine Naumann
3	SV Horst-Emscher 31	1. Marcell Aulich 2 FM Holger Hebbinghaus	3. Joachim Böhm 4. Marco Becker

Die Brettbesten:

Brett 1	Franz Bräuer	Fußbrothers Jena e.V.	12,0 aus 13
Brett 2	FM Holger Hebbinghaus	SV Horst-Emscher 31 I	11,0 aus 13
Brett 3	Sebastian Pallas	SG 1871 Löberitz I	11,0 aus 13
Brett 4	Felix Meißner	SC 81 Schneverdingen	11,5 aus 12
Beste Teilnehmerin	Josefine Heinemann	Landesschachjugend LSA	6,5 aus 13

Brettbeste im Mannschaftsturnier: Josefine Heinemann, Felix Meißner, Sebastian Pallas, Holger Hebbinghaus und Franz Bräuer

Lösungen im Vergleich - auch eine Tradition!

Die LVZ- Ausleihen im Nachdruck für die Schachtage 2013 waren sicher nicht schwierig für geübte Knobelfreunde. Auch die Erörterung der Themen, die von Frank und Fritz auf dem Schachbrett behandelt worden sind, bereitet uns keine Sorgen. Interessant ist, wie in beiden Stücken ein Varianten-Quartett vorgeführt wird!

Bei der Aufgabe von 1997 bereitet der weitgreifende Schlüssel die Drohung vor: 1.Lh7! (2.Lg8#). Vier Schläge auf g4 hauen die Sicherung von f5 weg, danach folgen vier andere Mattfinals in eindeutiger Zuordnung: so 1.- DxB 2.Td6#, 1.- T4xB 2.Ta6#, 1.- T2xB 2.Dc6# und 1.-LxB 2.Dh6 #!

Bei der vierten Variante erkennt man, warum 1.Lg6(?) nicht als Schlüssel taugt. Diese Probe scheitert an „Selbstbehinderung".

Bei dem Spektakel von 1985 kommt die Läufer-Springer-Batterie viermal zum Einsatz- auch ein Quartett. Nach 1.Sg5! (2.Sf7#) hat das Abzugsschach bei 1.- De7/Tf1 2.Sc2/Sb3# jeweils nur einen Verteidiger auszuschalten, und zur „Blocknutzung“ bei 1.- d5/d6 2. S4f3/Sc6# ist Doppelschach angesagt. Da tanzt nur 1.- d:e6 2.T:e6# aus der Reihe.

Alles in allem: Es wurde klassische Kombinationskunst gezeigt, auf modisch-modernen Schnickschnack aber verzichtet. Hat' s geschmeckt?

Demnächst:

Emanuel Lasker Gesellschaft

Eine Veranstaltung der Emanuel Lasker Gesellschaft in Kooperation mit den Schachvereinen Chemie Wolfen und der SG 1871 Löberitz e.V. und mit freundlicher Unterstützung der ORWO Net GmbH Wolfen.

Lasker-Tage vom 6.- 8. September 2013 in Wolfen-Löberitz

Freitag, den 6. September

Industrie- und Filmmuseum Wolfen im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen
Bunsenstraße 4, 05766 Bitterfeld-Wolfen / OT Wolfen

15.00 Uhr Besichtigung und Führung mit Museumsleiter **Uwe Holz**
16.30 Uhr Vortrag von **Dr. Rainer Karisch** „Eine Weltfirma unter dem Zeichen von AGFA/ORWO-Geschichte der Filmfabrik Wolfen“

Städtisches Kulturhaus Wolfen
Puschkinstraße 3 06766 Wolfen

17.30 Uhr	Eröffnung durch **Dr. Günter Reinemann** (Präsident LSV Sachsen-Anhalt) u. **Thomas Weischede** (2. Vorsitzender Emanuel Lasker Gesellschaft)
17.45 Uhr	**Paul Werner Wagner**: „Liebe zum Schach - Rückblick auf ein halbes Jahrhundert“
18.00 Uhr	Podiumsdiskussion „Schach in der DDR - Schach heute“ mit **GM Uwe Bönsch** (Schachbundestrainer), **GM Wolfgang Uhlmann** (11 x DDR-Meister und 11 x Teilnehmer an einer Schacholympiade), **GM Rainer Knaak** (5 x DDR-Meister), **Dr. Fritz Baumbach** (DDR-Meister 1970, Fernschach-Weltmeister 1988 und zweifacher Fernschach-Olympiasieger) und **Dr. Gerhard Köhler** {ORWO Net) Moderation: **Paul Werner Wagne**r
anschl.	Gemütliches Beisammensein im Deutschen Haus

Sonnabend, den 7. September

Städtisches Kulturhaus Wolfen
Puschkinstraße 3 06766 Wolfen

10.00 Uhr	Offenes Schnellschachturnier der Emanuel Lasker Gesellschaft um den Emanuel Lasker-ORWO-Pokal (9 Schnellpartien im Schweizer System)

Sonntag, den 8. September

Schachmuseum Löberitz und Löberitzer Schachclub
Straße der Jugend 3 b, 06780 Zörbig/OT Löberitz

9.30 Uhr	Besichtigung und Führung mit Museumsleiter **Konrad Reiß**
11.00 Uhr	Schach-Freundschaftsspiel SG 1871 Löberitz gegen Emanuel-Lasker-Gesellschaft (60 min pro Partie und Spieler)
13.15 Uhr	Mitgliederversammlung der Emanuel Lasker Gesellschaft
16.00 Uhr	Ende der Lasker-Tage´2013